



Feuer in der Ardèche: Brände sind weitgehend unter Kontrolle – 1.100 Hektar Vegetation zerstört

**Das riesige Feuer hatte sich am Mittwoch nach fünf verschiedenen Brandausbrüchen innerhalb weniger Stunden 15 Kilometer weit ausgebreitet und 1.100 Hektar Land zerstört.**

„Das Feuer gilt seit 6 Uhr morgens als unter Kontrolle“, berichtet Thierry Devimeux, Präfekt des Departements Ardèche, am Donnerstag gegenüber France Bleu Drôme Ardèche. Das Feuer, das am Mittwoch gegen 10 Uhr morgens in der Umgebung von Aubenas ausgebrochen war, hatte „zwischen 1.100 und 1.200 Hektar“ zerstört, bevor es vor den Toren der Gemeinde Vogüé zum Stillstand kam.

Die Feuerwehr identifizierte fünf verschiedene Brandherde, die zu einem riesigen Feuer zusammenflossen. Das Feuer breitete sich entlang des Flusses Ardèche aus und legte in wenigen Stunden 15 Kilometer zurück.

En Ardèche, 950 hectares sont partis en fumée dans un incendie ce mercredi 27 juillet, dans la région d'Aubenas. Cette vidéo @visactu montre la zone ravagée par les flammes dans la seule journée de mercredi. [pic.twitter.com/s0tzMc36Vt](https://pic.twitter.com/s0tzMc36Vt)

— France Bleu Drôme Ardèche (@francebleuDA) July 28, 2022

**„Immer noch einige Brandherde“**

„Am Mittwochabend waren wir besorgt, weil es sehr schnell voranging, es war windig, aber der Wind verlangsamte sich und die Canadair- Löschflugzeuge und die Feuerwehr am Boden haben sehr gute Arbeit geleistet. Dadurch konnte das Dorf Vogüé geschützt und das Feuer an dieser Stelle gestoppt werden“, berichtet der Präfekt.

400 Feuerwehrleute werden den ganzen Tag über im Einsatz bleiben, um die verbleibenden Brandherde abzulöschen und zu verhindern, dass das Feuer erneut ausbricht. Alle etwa 350 Personen, die am Mittwoch evakuiert worden waren, konnten in ihre Wohnungen zurückkehren.